

Konzeption für „Test Yourself“

- Seite 1 -

Stand: 16.09.2011



„Test Yourself“ – Der Name ist Programm

„Heutige Jugendliche verbringen deutlich mehr Zeit mit schulischer und beruflicher Bildung als die Generation ihrer Eltern und Großeltern (Shell Studie 2010, S.71).“ Dies liegt zum einen daran, dass auf Bildung mehr Wert gelegt wird und die Voraussetzungen diese zu erlangen, verbessert wurden. Zum anderen hat der Leistungsdruck für Jugendliche in Deutschland massiv zugenommen. Wer keine Zeit in Bildung investiert - sei es innerhalb oder außerhalb der Schule – gerät schnell aufs gesellschaftliche Abstellgleis.

Zudem hat sich die Bildungslandschaft Deutschlands in den vergangenen Jahren rapide verändert. Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt wurde von einer nie dagewesenen Diversifizierung erfasst. Jugendlichen steht eine enorme Bandbreite an Angeboten zur Verfügung. Sie fragen: Welcher ist der passende Beruf für mich? Welche Stärken und Schwächen habe ich? Was muss ich tun um mich im Dschungel der verschiedensten Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten zurechtzufinden? Aber auch der Bereich der sozialen Kompetenz, die im beruflichen Leben immer mehr Raum einnimmt, kommt bei „Test Yourself“ nicht zu kurz.

Bei diesen Lebensfragen und -aufgaben bieten wir mit unserem Angebot eine gute Hilfestellung an. Innerhalb einer Woche haben Jugendliche bei uns die Möglichkeit nach ihren individuellen Kompetenzen zu fragen und sich auszuprobieren.

Pädagogisch-Didaktische Konzeption

Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches Programm bei dem sie ihre Gaben, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Werte und Persönlichkeit entdecken können. Dies findet vor allem an den Vormittagen im Bereich der EXPLORE – Schulung statt. Dort wird in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit mittels verschiedener „Tests“ und Workshops eine Bestandsaufnahme gemacht.

Im Anschluss wird jeweils gemeinsam gegessen. Nach dem Mittagessen wird es jeweils ein religionspädagogisches Angebot geben.

Danach finden in bestimmten Berufsfeldern (Metallverarbeitung, Holzverarbeitung, Umgang mit Farben, und im Bereich der Diakonie) Workshops statt. Hier können sich die Jugendlichen ausprobieren und bekommen direkte Ergebnisse und Rückmeldungen mit nach Hause.

Am Abend gibt es zudem ein Sport- und Kreativprogramm bei dem sich die Jugendlichen beweisen und ausprobieren können.

Auch der Bereich der Interaktions- und Erlebnispädagogik findet ihren Platz, einerseits in kurzen „Spiele-Runden“ und beispielsweise am Samstag in der Natur. Hier sollen die Jugendlichen herausgefordert werden über sich, die anderen und ihren Umgang miteinander nachzudenken.

Abgerundet wird der Tag durch eine gemeinsame Zeit bei der wieder religionspädagogische Aspekte im Vordergrund stehen.



EGVPfalz Vorsitzender Tilo Brach • Gerichtsstand Rockenhausen • Finanzamt Worms-Kirchheimbolanden

Gemeinschaftsjugend
Maik Weidemann
Würzgasse 31
67304 Eisenberg

☎ (0 63 51) 13 19 49
☎ (0 32 12) 10 79 16 9
E-Mail: jugendreferent@egvpfalz.de
www.egvpfalz.de

Bankverbindung:
Sparkasse Donnersberg
Konto: 700 71 80
BLZ 540 519 90

Konzeption für „Test Yourself“

- Seite 2 -



Insgesamt sollen die Jugendlichen herausgefordert werden ihre Potenziale zu entdecken und diese einzusetzen zum Wohl der Gesellschaft.

Die Jugendlichen sollen sich selbst in verschiedenen Situationen wahrnehmen, sich selbst ausprobieren und von anderen respektiert und geachtet werden.

Dies dient dem Aufbau von sozialer Kompetenz, welche gerade im Berufsleben immer wichtiger zu werden scheint. Die sogenannten „soft skills“ gewinnen immer mehr an Bedeutung. Man könnte diese Zeit auch als ein Training sozialer Kompetenzen sehen.

Soziale Kompetenz meint die Fähigkeit*, ...

- ... sich selbst wahrzunehmen.
- ... andere wahrzunehmen.
- ... mit anderen zu kommunizieren.
- ... miteinander zu arbeiten.
- ... miteinander zu lernen.
- ... als Mitglied einer Lehr-Lern-Gruppe Verantwortung zu übernehmen.
- ... andere Meinungen und Werthaltungen zu ertragen.
- ... miteinander zu leben.
- ... und die Bereitschaft, Konflikte miteinander konstruktiv zu lösen.



Wesentliche Elemente in der Analyse im interaktionspädagogischen / erlebnispädagogischen Setting sind: Flexibilität, Einfühlungsvermögen, Frustrationstoleranz, Eigenwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit.

In diesem Setting schaffen die Mitarbeitenden besondere Beobachtungsräume und arbeiten eng mit der Gruppe.

Je nach Situation und Fähigkeiten der Gruppe werden bestimmte Übungen und Aufgaben ausgewählt.

Durch die gezielte Beobachtung der ganzen Gruppe bei der Erarbeitung von Lösungsstrategien und deren anschließende Umsetzung entstehen die zu dokumentierenden Erkenntnisse über die Teilnehmenden.

Im Anschluss an die gemeisterte Aufgabe wird das Geschehene reflektiert. Hier soll vor allem auch der Übertrag auf das eigene Leben stattfinden. Dies ist zum Teil mit Hilfe von Metaphern möglich.

- Wie geht man mit Problemen um?

Probleme sind Herausforderungen. Sie werden je nach Situation zuerst unter den Mitarbeitenden besprochen und dann mit den Teilnehmenden diskutiert und eine Lösung erarbeitet. Eventuell wird das Problem direkt mit der Gruppe/dem Einzelnen konfrontativ angegangen. Hier ergibt sich ein Lernfeld für den Einzelnen, bzw. für die Gruppe.

Unsere Motivation kommt aus unserem christlichen Glauben. Wir denken, dass Gott jedem Menschen bestimmte Fähigkeiten, Gaben und Stärken geschenkt hat. Jeder Mensch ist einzigartig. Jeder wird gebraucht, da er einen einzigartigen Beitrag für die Gesellschaft leisten kann. Um das zu leisten muss ich wissen wo meine Stärken und meine Begabungen liegen. Aber auch meiner Schwächen muss ich mir bewusst sein.

*Vgl. mit Weißenfels, M., Tranelis, J., Interaktionspädagogik, 2008.

Konzeption für „Test Yourself“

- Seite 3 -



Zielgruppe

Max. 20 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 19 Jahren

Zeitraum

„Test Yourself“ findet vom 02. bis 07. Oktober 2012 statt.

Location

Die gesamte Veranstaltung findet im Schulzentrum Süd in Kaiserslautern statt. Um die erlebnispädagogischen und diakonischen Aspekte von „Test Yourself“ realisieren zu können, werden wir zudem im näheren Umfeld Kaiserslauterns unterwegs sein.

Beteiligte Personen

Das Projekt wird von Mitarbeitenden des Evangelischen Gemeinschaftsverbands Pfalz (EGVPfalz) geplant, durchgeführt, reflektiert und dokumentiert.



Projektorganisation

Als Mitarbeitende stehen 1 Erzieher (Trainer für Explore und Teen – DISG – Profil, mit Erfahrung im Bereich Kompetenzfeststellung(Profil AC), konfrontativer Pädagogik, Mediator für Schule und Jugendhilfe, Interaktionspädagogik, Erfahrung seit 13 Jahren im Bereich Heimerziehung mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren),

1 Jugendreferent (mit Erfahrungen im religions- und erlebnispädagogischen Bereich),
1 weibliche Mitarbeitende (mit Erfahrung im Bereich Erlebnispädagogik) zur Verfügung.

Die Organisation und Durchführung von „Test Yourself“ liegt in den Händen dieses Teams.

Unterstützt wird das Team durch zeitweise anwesende Mitarbeitende für bestimmte praktische Projekte im Bereich Metallverarbeitung, Holz, Farben etc.

Finanzierung

Die Finanzierung liegt in den Händen des EGVPfalz. Wir versuchen die Kosten durch einen kleinen Teilnehmer/-innenbeitrag und durch vereinzelte Zuschüsse zu decken, werden darüber hinaus jedoch auf Sach- und Geldspenden angewiesen sein.

Träger

Der Träger ist der Evangelische Gemeinschaftsverband Pfalz (EGVPfalz), Staufer Str. 28a, 67304 Eisenberg, 06351 / 5029.

EGVPfalz Vorsitzender Tilo Brach • Gerichtsstand Rockenhausen • Finanzamt Worms-Kirchheimbolanden

Gemeinschaftsjugend
Maik Weidemann
Würzgasse 31
67304 Eisenberg

☎ (0 63 51) 13 19 49
☎ (0 32 12) 10 79 16 9
E-Mail: jugendreferent@egvpfalz.de
www.egvpfalz.de

Bankverbindung:
Sparkasse Donnersberg
Konto: 700 71 80
BLZ 540 519 90